

Das Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen trauert um

em. Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Hermann Kärner

Er verstarb am 19. Februar 2016 im 84. Lebensjahr.

Prof. Hermann Kärner war ein Pionier der modernen Verbundisolatoren für die Hochspannungsübertragung. Am 3. November 1932 in Hohenberg an der Eder geboren, studierte Hermann Kärner an der damaligen Technischen Hochschule (TH) München Elektrotechnik. Nach dem Studium arbeitete er an der TH in München als Assistent bei Prof. Prinz an den Grundlagen zur Erzeugung steilster Stoßspannungen hoher Amplituden. Er wurde 1967 promoviert und leitete als Direktor die Werksgruppe Hochspannungsisolatoren der Rosenthal Isolatoren GmbH in Selb/ Bayern.

Im Jahr 1977 wurde Hermann Kärner an die Technische Universität Braunschweig berufen, wo er das Institut für Hochspannungstechnik übernahm. Die internationale Fachwelt verdankt ihm wegweisende Arbeiten zu den Hochspannungsisoliersystemen, die er in internationalen Arbeitsgruppen der Cigré und der IEC vorantrieb. Besonders wichtig waren ihm die Fragen zur Energie- und Rohstoffsituation der Welt und zur Verantwortung des Ingenieurs in der Gesellschaft. Der steigenden Bedeutung der Elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) als Systemwissenschaft folgend, ermöglichte er 1996 durch die Wiedervereinigung zum heutigen Institut für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen die Neugründung des Instituts für EMV. Ihm wurden viele Ehrungen zuteil, insbesondere die Verleihung der Ehrendoktorwürde der Chalmers University of Technology in Schweden.

Wir nehmen Abschied von einem geschätzten und geachteten Kollegen, Lehrer und Wissenschaftler, dem wir stets ein ehrendes Andenken bewahren werden.

Prof. Dr.-Ing. Michael Kurrat, Prof. Dr.-Ing. Bernd Engel

sowie die ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter